

GENDER- UND KULTURASPEKTE IN DER PSYCHOTHERAPIE WEITERBILDUNG

Auf Wunsch der Ausbildungskandidat*innen der Fachsektion für Integrative Gestalttherapie haben wir in Kooperation mit den [Phänomenologischen Forschungen](#) des Instituts für Philosophie an der Universität Wien folgendes Veranstaltungspaket zum Thema Gender- und Kulturaspekte in der Psychotherapie organisiert:

Vortrag

–**Hilge Landwehr** (FU Berlin):
»Kritische Phänomenologie des Mutes. Feministische und migrantische Perspektiven«
–**Kosten:** Kostenlos

Workshop

–**Hilge Landwehr** (FU Berlin)
–**Format:** Impulsvorträge und Diskussion zu Texten der Kritischen Phänomenologie
–**Kosten:** Kostenlos

Selbsterfahrungsgruppe

–**Magdalena Segur-Cabana** (IG)
–**Format:** Psychotherapeutisch Selbsterfahrungsgruppe zu persönlichen und emotionalen Resonanzen zum Thema.
–**Kosten:** Siehe unten.

Zielgruppe

Ausbildungskandidat:innen, Eingetragene Psychotherapeut:innen mit und ohne ÖAGG Mitgliedschaft, Philosophie-Studierende

Vortrag

Titel: »Kritische Phänomenologie des Mutes. Feministische und migrantische Perspektiven«

Vortragende: Hilge Landwehr (FU Berlin)

Austragung: Mi, 29.04.2026, 18:00, NIG, Institut für Philosophie, Hörsaal 3D

Kosten: Kostenlos

Anmeldung: Nicht erforderlich

Mut hat heute andere Inhalte als der antike Kriegermut, der sich ausschließlich auf Männer bezog. Ist nur die mutig, die ihr eigenes Leben einsetzt? Heute bedeutet Mut zumeist, aus der durchschnittlichen Unauffälligkeit herauszutreten. Gegenpart des Mutes ist nicht mehr Feigheit, sondern vor allem die Angst vor Scham und Beschämung.

Die Bewertung einer Handlung als »mutig« ist vom Kontext abhängig. Anhand von Fallbeispielen diskutiert der Vortrag verschiedene Formen von individuellem Mut und fragt dann, was es bedeutet, sich innerhalb von (feministischen und migrantischen) Kollektiven gegenseitig zu ermutigen, die eigenen Anliegen öffentlich zu machen oder die eigene vertraute Welt zu verlassen. Welche leiblichen Prozesse ermöglichen, Angst und Scham im Kollektiv leichter zu überwinden? Ist der »Mut der Verzweiflung«, der das eigene Leben riskiert, größer als andere Arten von Mut?

Der Workshop vertieft die Perspektiven der kritischen Phänomenologie durch die Auseinandersetzung mit Texten wie »A phenomenology of whiteness« (2007) von Sara Ahmed, der die Selbstverständlichkeiten der »weißer« Perspektive aufdeckt und sich auf die Erfahrung bezieht, als nicht-weiße Person eine weiße Welt zu bewohnen.

Integrative Gestalttherapie - Fachsektion im ÖAGG

Lenaugasse 3/8, 1080 Wien

Tel.: +43(0)1-718 48 60

gestalttherapie@oeagg.at

www.gestalttherapie.at

Workshop

Vortragende: Hilge Landweer (FU Berlin)

Format: Inhaltliche Diskussion entlang von Texten der Kritischen Phänomenologie mit Impulsvorträgen von Ausbildungskandidat*innen und MA- und Doktoratsstudent*innen.

Austragung: Do, 30.04.2026, 09:00-13:00, NIG, Institut für Philosophie, Hörsaal 3A

Kosten: Kostenlos

Anmeldung: Nicht erforderlich

Texte:

1. Gail **Weiss**, Ann V. **Murphy**, and Gayle **Salamon** (2020). Introduction: Transformative Descriptions, in: Dies.: *50 Concepts for a Critical Phenomenology*, Evanston: Northwestern University Press, XIII-XIV (2 Seiten plus Inhaltsverzeichnis)
2. Sara **Ahmed** (2017). A phenomenology of whiteness. *Feminist Theory* 8(2), 149-168.
3. Lisa **Guenther** (2019). Seeing Like a Cop. A Critical Phenomenology of Whiteness as Property, in: Emily S. Lee (ed.). *Race as Phenomena. Between Phenomenology and Philosophy of Race*. Rowman and Littlefield.
4. Alia **Al Saji** (2016/2013). A Phenomenology of Racialized Lateness.

Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: Magdalena Ségur- Cabanac

Format: Psychotherapeutisch begleitete Selbsterfahrungsgruppe zu persönlichen und emotionalen Resonanzen zum Thema in einem geschützten Rahmen.

Austragung: Do, 30.04.2026, 14:00-19:00 (6 UE), Medicina, Lerchenfelder Str. 71/1/1, 1070 Wien

Kosten: Kostenlos für Ausbildungskandidat*innen und Mitglieder der Fachsektion Integrative Gestalttherapie. Für alle Anderen (Ausbildungskandidat*innen, eingetragene Psychotherapeut*innen, Studierende) 150€ gesamt.

Anmeldung: Sekretariat der Fachsektion Integrative Gestalttherapie

E-Mail: gestalttherapie@oeagg.at

Tel: 01/718486

Storno: Es gelten die Stornobedingungen für Fort- und Weiterbildungsangebote der FSIG: gestalttherapie.oeagg.at/fortbildung-weiterbildung

Hinweis

Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung anrechenbar sein.

Der ÖAGG ist österreichweit mit dem ÖCERT und durch das WienCert als Bildungsträger zertifiziert und gilt dadurch auch in allen Bundesländern als "anerkannter Bildungsträger". Der Status "anerkannter Bildungsträger" ist Voraussetzung für entsprechende Fördermöglichkeiten in den einzelnen Bundesländern.